

[fol. 180r]

## *Ausgab auf Ambtszörungen*

Als vf empfangen Rentmaisterisches Befelchsreiben von Straubing anbefolchen worden, die verhandtene Preugeföhl zur *Rentcasza* zu yberbringen, hat man mit Christophen Sailler, Burgern vnd Schöfmaisstern alhir, solche mitls eines ~~Zilln~~ Schifls<sup>164</sup> *per* Wasser dahin zelifern yberhabts gedingt vnnd er lauth  
 N<sup>o</sup>. 204 Scheins den 6. *July* Ao. 1680 empfangen  
 8 fl. — —

Dann ist auch wegen entstandtnen Vngewitters vnnd starckhen Windts, damit man sicherer Fortkhommen, weilln auch ein Lehenpferdt für mich, Gegenschreibern zur Ruckhrais v. Straubing

*Huius per se* [8 fl.]

[fol. 180v]

in das Schifl zue Kelhamb eingesprengt zum Ruedern. Item dem Pferd vnderwegs zuwarttn vnnd die Geldtachtln in vnnd aus dem Schif bringen zehelffen ainem Pottn zu Lohn verraicht worden  
 1 fl. — kr. — hl.

Vor das Lehenpferd *per* 3 Täg gewöhnlich Rittgelt 1 fl. 30 kr. — hl.

Zue Straubing die Gföhl vom Wasser bis in die Zahlstuben zufiehrn Fuehrlohn verraicht — 15 kr.

So trüfft mein, Gegenschreibers, *Deputat*, weilln ich mich vfs Schif selbst verzöhrn miessen, *per* 3 Täg, des Tags, wie andern Beambten *passirt*, 2 Gulden, *thuet*  
 6 fl. — kr. —

*Huius* 8 fl. 45 kr.

---

<sup>164</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.